

Sportfive

Beitrag von „glubberer66“ vom 13. Mai 2019, 15:43

Zitat von Norimbergala

Liest man jetzt die Situation um den 1. FC Kaiserslautern, so bekommt das einen faden Beigeschmack in Bezug auf den 1. FC Nürnberg.

Hat Lagardere (damals Sportfive, ehem. UFA) in Nürnberg ähnliche Koppelungen gefordert? Wenn ja, wurde auf diese Forderungen eingegangen?

Ich bin der Meinung der Club wäre mit einer eigenen Sponsoringabteilung besser beraten!

- besserer Bezug zur Region
- Ansprechpartner sind offizielle Mitarbeiter des 1. FCN
- keine Abgaben/Provisionszahlungen
- höhere Bereitschaft im Mittelstand und Handwerk Partner des FCN zu werden
- flexibel
- besseres Ansehen in der Akquisition

(was mir jetzt spontan eingefallen ist)

Wir werden sehen, auf jeden Fall gab es bei dem Thema nie klare Aussagen bezüglich einer Laufzeit oder sonstiges!

Der Club hätte in der Eigenvermarktung enormes Potential!

Alles anzeigen



Das war und ist die "Stärke" von Martin Bader.

Er kann gut Geld ausgeben, dass er nicht hat und wenn den Vereinen dann das Wasser zum Hals steht, besorgt er Geld zum Überleben durch Fremdkapital mit Wucherbedingungen

(Bodenseebank), langjährige Vertragsverlängerungen mit Dienstleistern gegen Signing Fee (UFA/Sportfive/Lagardere) oder Fananleihen, die niemals getilgt und auch nicht verzinst zurückgezahlt werden.

Aktuell auch wieder bei K'lautern zu bewundern. Wobei dort hat er noch eine weitere Option aufgetan. Abhängigkeit gegenüber einem einzelnen Investor.